



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. September 2015
Folge 18/2015

Inhalt

Flächenwidmungspläne	2 – 4
Bebauungspläne.....	4 – 7
Impressum.....	7
Mönchsberggarage; Erweiterung Teil B – UVP Feststellungsverfahren	8

Hier anmelden zum Newsletter
der Stadt Salzburg



Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/45613/2012/018

Salzburg, 9. September 2015

Betrifft:

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Sinnhubstraße und Karl-Höllner-Straße (Seniorenheim Nonntal), KG Salzburg, sowie erste Änderung bzw. Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 37/G1“; Kundmachung zur allgemeinen Einsicht

Kundmachung

Gemäß § 67 Abs 5 in Verbindung mit § 68 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der, gestützt auf Punkt 1.2.16. des Anhanges zur GGO, vom Stadtsenat am 21.9. beschlossene Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 126. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 8.7.2015, kundgemacht im Amtsblatt Nr 14/2015, Seite 2]) entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 sowie der Entwurf zur ersten Änderung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 37/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Morzg-Nonntal 37/G1/N1“ (ON 7) im Bereich des Seniorenheims Nonntal, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 5.10.2015 bis einschließlich 2.11.2015, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimm-

ten Amtsstunden. Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zu den Entwürfen erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Mag. Felix Holzmannhofer

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/46570/2014/024

Salzburg, 15. September 2015

Betrifft:

127. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Grundstücke 1746/4 und 1746/1 (Teilfläche), beide KG Salzburg, Liegenschaft an der Vogelweiderstraße; Kundmachung des Beschlusses

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20.5.2015 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 127. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 126. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 08.07.2015, kundgemacht im Amtsblatt Nr 14/2014, Seite 2]) entsprechend der planlichen Darstellung ON 19 beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 15.09.2015, Zahl: 21005-101/92/10-2015, der Änderung der Flächenwidmung gemäß § 74 Abs 4 in Verbindung mit § 82 Abs 2 ROG 2009 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/36553/2013/057

Salzburg, 23. September 2015

Betrifft:

128. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Teilfläche des Gst. 1022/1, KG Maxglan, Liegenschaft an der Sebastian-Kneipp-Straße; gleichzeitige Änderung bzw. Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Maxglan-Süd/Kendlerstraße 2/G1/N1'; Kundmachung der Beschlüsse

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.9.2015 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 68 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBI Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBI Nr 106/2013, die 128. Änderung des Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 126. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 8.7.2015, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 14/2015, Seite 2*]) entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 50 beschlossen.

Gleichzeitig wurde die Neuaufstellung des Bebauungsplans der Grundstufe 'Maxglan-Süd / Kendlerstraße 2/G1' im Bereich der Teilfläche des Gst. 1022/1, KG Maxglan, Liegenschaft an der Sebastian-Kneipp-Straße, entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 48 (Bebauungsplan der Grundstufe 'Maxglan-Süd/Kendlerstraße 2/G1/N1') beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 27.7.2015, Zahl 21005-T101/84/15-2015, die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 74 Abs 4 in Verbindung mit § 82 Abs 2 ROG 2009 vorweg genehmigt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/36660/2012/051

Salzburg, 23. September 2015

Betrifft:

129. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Grundstücke 2361/1, 2363/15, 2403/5 u.a., alle KG Salzburg sowie der Grundstücke 243/6, 243/15, 244/3 u.a., alle KG Morzg, Liegenschaften an der Nonntaler Hauptstraße, Höhe Biberngasse, und Änderung der Bebauungspläne der Grundstufe „Morzg-Nonntal 19/G1 Berchtesgadner Straße“ und Morzg-Nonntal 20/G1 Nonntaler Hauptstraße“ und Morzg-Nonntal 21/G1 Bernardigasse“; Kundmachung der Beschlüsse

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.9.2015 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBI Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBI Nr 106/2013, die 129. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 126. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 08.07.2015, kundgemacht im Amtsblatt Nr 14/2014, Seite 2*]) für ein Gebiet im Bereich der Grundstücke 2361/1, 2363/15, 2403/5 u.a., alle KG Salzburg sowie der Grundstücke 243/6, 243/15, 244/3 u.a., alle KG Morzg, Liegenschaften an der Nonntaler Hauptstraße, Höhe Biberngasse, entsprechend der planlichen Darstellung ON 29 beschlossen.

Gleichzeitig wurde die Änderung der Bebauungspläne der Grundstufe „Morzg-Nonntal 19/G1 Berchtesgadner Straße“, „Morzg-Nonntal 20/G1 Nonntaler Hauptstraße“ und Morzg-Nonntal 21/G1 Bernardigasse“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 25 („Morzg-Nonntal 19/G1/N3 Berchtesgadner Straße“), entsprechend der planlichen Darstellung ON 52 (Morzg-Nonntal 20/G1/N2 Nonntaler Hauptstraße“) und entsprechend der planlichen Darstellung ON 27 („Morzg-Nonntal 21/G1/N1 Bernardigasse“) beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 09.04.2013, Zahl: 20703-T101/75/4-2013, die Änderung des Flächenwidmungsplans gemäß § 74 Abs 4 in Verbindung mit § 82 Abs 2 ROG 2009 vorweg genehmigt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 5. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg
 Zahl: 05/03/31797/2015/028

Salzburg, 17. September 2015

Betrifft:

Änderung des Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Salzburg und Neuaufstellung bzw. Änderung des Bebauungsplans der Grundstufe im Bereich Minnesheimstraße/Versorgungshausstraße – „Bildungscampus Gnigl“; Kundmachung der öffentlichen Auflage der Entwürfe

Kundmachung

Gemäß § 67 Abs 5 in Verbindung mit § 68 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der, gestützt auf Punkt 1.2.16. des Anhanges zur GGO, vom Stadtsenat am 16.7.2015 beschlossene Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 126. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 08.07.2015, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 14/2015*]) und der Entwurf der beabsichtigten Änderung des Bebauungsplans der Grundstufe für ein Gebiet im Bereich der B158 – Minnesheimstraße, der Versorgungshausstraße und der Grazer Bundesstraße in Gnigl, entsprechend der planlichen Darstellungen ON 018 (Hilfsplan FWP-Entwurf) und ON 017 (Entwurf BBPL „Campus – Gnigl 1/G1“) samt erforderlichen Wortlaut, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist. Gemäß § 5 ROG 2009 wurde eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchgeführt.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang und zwar in der Zeit vom 05.10.2015 bis einschließlich 02.11.2015, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
 Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Einzelbewilligungsverfahren gemäß
 § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
 Zahl: 05/03/54880/2015/002

Salzburg, 14. September 2015

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße Süd 17/G2“ – Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße Süd 17/G1“; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Alpenstraße 157, Gst 713/8, 713/7, 713/9, 714/1, 714/5, 715/1, 916/30, 916/43, 916/96, KG Morzg

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße Süd 17/G2“ im Bereich Alpenstraße 157, Gst. 713/8, 713/7, 713/9, 714/1, 714/5, 715/1, 916/30, 916/43, 916/96, KG Morzg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 3 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können

schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:
Mag. Holzmannhofer

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/57950/2015/002

Salzburg, 21. September 2015

Betrifft:

Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße-Nord 16/G1/NE1“- Neuaufstellung; Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Eschenbachgasse 1, GST. 79/8, 79/9, KG Morzg

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass der Entwurf des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße-Nord 16/G1/NE1“ im Bereich Eschenbachgasse 1, GSt. 79/8, 79/9, KG Morzg, als 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße-Nord 16/G1“ vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 01.10.2015 bis einschließlich 29.10.2015 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur



STADT : SALZBURG Magistrat

Servicecenter Bauen

Auerspergstraße 7
Mo – Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-3311
raumplanung-und-baubehoerde@stadt-salzburg.at

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/45547/2015/007

Salzburg, 22. September 2015

Betrifft:

Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe "Salzachsee 9/G1/NE2" – 1. Änderung des erweiterten Bebauungsplans der Grundstufe "Salzachsee 9/G1/NE1"; Beschluss des Bebauungsplans im Bereich der Josef-Brandstätter-Straße 4

Kundmachung

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2015, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 1. Änderung des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe "Salzachsee 9/G1/NE1" im Bereich der Josef-Brandstätter-Straße 4, GSt. 2579/2, KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 5 ("Salzachsee 9/G1/NE2") beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/22783/2015/011

Salzburg, 23. September 2015

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe 'Lehen Süd 2/G1/N3' – 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Lehen Süd 2/G1'; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Roseggerstraße 15-17

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.09.2015 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Lehen Süd 2/G1' im Bereich Roseggerstraße

15-17, Gst. 3380/4, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 9 (Lehen Süd 2/G1/N3) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/30671/2015/21

Salzburg, 23. September 2015

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Morzg-Nonntal 8/G1/N2“ – 2. Änderung und Erweiterung (Neuaufstellung) Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Zugallistraße/Erzbischof-Gebhard-Straße/Erzabt-Klotz-Straße, KG Salzburg

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.9.2015 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 2. Änderung und Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 8/G1“ im Bereich Zugallistraße / Erzbischof-Gebhard-Straße/Erzabt-Klotz-Straße, Gst. 2164/14, Gst. 2164/12, Gst. 2164/17, Gst. 2164/15 u. Gst. 2179, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 17 („Morzg-Nonntal 8/G1/N2“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Pass-Service

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/26162/2015/14

Salzburg, 23. September 2015

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße Nord 18/G1/N1“ – 1. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich der Liegenschaft Konrad-Laib-Straße 10 und 10A, Gst. 30/47, KG Morzgg

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.9.2015 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße Nord 18/G1“ im Bereich Konrad-Laib-Straße 10 und 10A, Gst. 30/47, KG Morzgg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 12 („Alpenstraße Nord 18/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/40973/2015/006

Salzburg, 24. September 2015

Betrifft:

Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Süd/Kendlerstraße 2/G1/NE1“ - Neuaufstellung Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Kendlerstraße - Höglstraße, Gst. 1000/18, KG Maxglan

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2015, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr. 106/2013, die Neuaufstellung des erweiterten Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Süd/Kendlerstraße 2/G1/NE1“ im Bereich Kendlerstraße - Höglstraße, Gst. 1000/18, KG Maxglan, als 2. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Süd/Kendlerstraße 2/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung ON 4 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/32023/2014/011

Salzburg, 23. September 2015

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe 'Glaserstraße 2/G1/N3' – 3. Änderung des Bebauungsplans der Grundstufe 'Glaserstraße 2/G1'; Beschluss des Bebauungsplans im Bereich der Glaserstraße 10

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.9.2015 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Glaserstraße 2/G1' im Bereich der Glaserstraße 10, Gst. 741/1, KG Aigen I, entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 9 ('Glaserstraße 2/G1/N3') beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/65965/2014/015

Salzburg, 23. September 2015

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „LEHEN-SÜD 9/G1“ Kundmachung des Beschlusses der Neuaufstellung des Bebauungsplans der Grundstufe „LEHEN-SÜD 9/G1“

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.09.2015 gemäß § 71 Abs 6 des

Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „LEHEN-SÜD 9/G1“ im Bereich des Gailenbachwegs 4, entsprechend der planlichen Darstellung ON 10, beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 Salzburger Stadtrechts 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Öffentliches Gut
Gemeingebrauch/
(Ent-)Widmungen

keine



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 66, Folge 18/2015

30. September 2015

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Mag. Eva Kuchner-Philipp, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/01/51565/2014/009

Salzburg, 10. September 2015

Betrifft:

Mönchsberggarage, Erweiterung Teil B - UVP-Feststellungsverfahren

Kundmachung gemäß § 40 Abs. 7 UVP-G 2000

Kundmachung

Mit Bescheid der Salzburger Landesregierung vom 05.08.2014, ZI. 205-G20/21027/84-2014, wurde auf Antrag der Salzburger Parkgaragen Gesellschaft mbH festgestellt, dass für das geplante Vorhaben „Mönchsberggarage, Erweiterung Teil B“ keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen ist.

Dagegen wurden binnen offener Frist zwei Beschwerden, nämlich des Naturschutzbundes Salzburg und der Landesumweltschutzbehörde Salzburg, beim Amt der Salzburger Landesregierung eingebracht. Die Zuständigkeit zur Entscheidung über diese Beschwerde lag beim Bundesverwaltungsgericht.

Mit Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes vom 03.09.2015, W113 2011751-1/64E, wurden die Beschwerden abgewiesen und festgestellt, dass für das Erweiterungsvorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 3a Abs. 3 iVm Anhang 1 Z 21 lit. b UVP-G 2000 durchzuführen ist.

Das Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes ist im Internet unter <http://www.bvwe.gv.at/amtstafel/Umwelt1.html> zugänglich und wird vom Magistrat der Stadtgemeinde Salzburg für die Dauer von acht Wochen zur Einsicht während der Amtsstunden in der MA 5/01-Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, Zi 302, aufgelegt.

Für den Bürgermeister:
Mag. Felix Holzmannhofer



STADT : SALZBURG Magistrat

Fund-Service

Schloss Mirabell
Mo – Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-3580
fundamt@stadt-salzburg.at



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Das Bürgerservice ist zentrale Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe der Stadtgemeinde Salzburg. Es bietet Information und Beratung über sämtliche Angelegenheiten, die die Stadtverwaltung betreffen.

Anfragen und Anliegen werden so rasch wie möglich direkt vom BürgerService beantwortet oder an die zuständigen Ämter und Abteilungen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Schloss Mirabell
Mo bis Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-2000
buergerservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at



STADT : SALZBURG Magistrat

WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
- Projektkoordinierung
- Wirtschaftsförderungen

Mirabellplatz 4, Schloss Mirabell
Tel. 0662/8072-2041
Fax. 0662/8072-3405
wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at/wirtschaft



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadt:Bibliothek

Schumacherstraße 14
Mo, Do, Fr 10-18 Uhr
Di, Mi 15-19 Uhr und Sa 10-15 Uhr
Tel. 8072-2450
stadtbibliothek@stadt-salzburg.at

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg